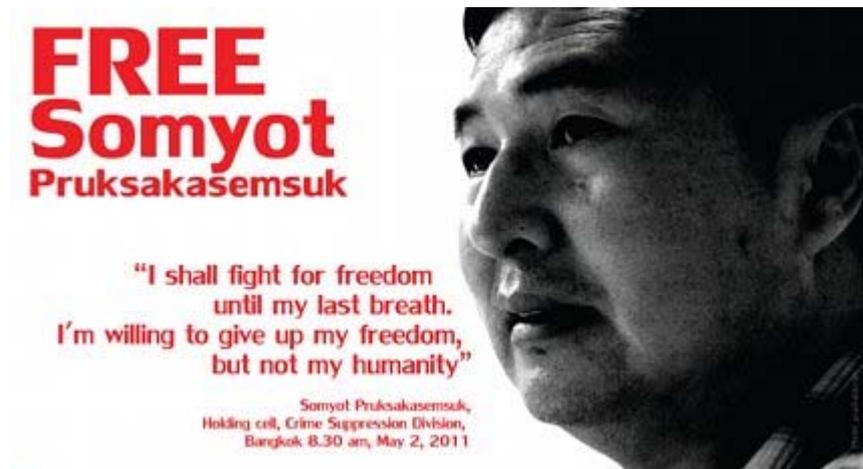


## Thailändischer Menschenrechtsaktivist zum zweiten Mal verhaftet

Juni 2011



Wir brauchen Eure Unterstützung: Fordert die sofortige Freilassung des bekannten thailändischen Menschenrechtsaktivisten und Journalisten Somyot Pruksakasemsuk ! Somyot wurde am 30. April 2011 wegen Majestätsbeleidigung gegen den König verhaftet. Diese Beschuldigung kann mit 15 Jahren Gefängnis geahndet werden und wird als Instrument kritisiert, politische Widersacher und MenschenrechtsaktivistInnen mundtot zu machen. Die Kampagne für Saubere Kleidung (*Clean Clothes Campaign, CCC*) weist darauf hin, dass dies in den letzten zwei Jahren immer häufiger vorgekommen ist.

2010 wurde Somyot verhaftet und drei Wochen festgehalten. Dies geschah nach einer Pressekonferenz, auf der er gemeinsam mit anderen den Rücktritt von Premierminister Abhisit Vejjajiva verlangt hatte, nachdem die Regierung den Protest der Rothemden blutig niedergeschlagen hatte. UnterstützerInnen aus vielen Ländern der ganzen Welt überschütteten die Regierung mit Protestbriefen. Kurz darauf kam Somyot wieder frei.

Soweit wir wissen, war der Anlass für seine Festnahme diesmal der Start einer Kampagne zur Sammlung von 10.000 Unterschriften für die Entfernung des Majestätsbeleidigungsartikels aus dem thailändischen Strafrecht am 28. April – allerdings scheint der Haftbefehl bereits vom Februar zu datieren. Somyot weist die Beschuldigung der Majestätsbeleidigung zurück. Er sagt auch, er habe nie von einem Haftbefehl gegen ihn erfahren, geschweige denn versucht, sich seiner Verhaftung durch Flucht ins Ausland zu entziehen, wie die Behörden behaupten.

Somyot Pruksakasemsuk ist Gründer des Workers Center *Center for Labour and International Solidarity Thailand (CLIST)* und war lange Jahre im Board von *TIE-Asien*. Er war zunächst Projektkoordinator bei der *International Chemical, Engineering and Mining Union Federation (ICEM)*. Später widmete er seine Zeit stärker seinen journalistischen und Menschenrechtsaktivitäten. Gemeinsam mit der Kampagne für einen Asiatischen Grundlohn (*Asia Floor Wage Campaign*), den *Asia Pacific Worker Solidarity Links*, dem AMRC und Gewerkschaften in Asien rufen wir zur sofortigen Freilassung von Somyot Pruksakasemsuk auf.

Bitte verlangt heute von den thailändischen Botschaften in Brüssel und Berlin die unverzügliche Freilassung von Somyot Pruksakasemsuk !

*Englische Briefvorlage mit deutscher Übersetzung s.u.*

H.E. Mr Apichart Chinwanno  
Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary  
Head of Mission of Thailand to the European Communities  
Chaussee de Waterloo, 876  
1000, Brussels  
Belgium  
Tel. +32 2 640.68.10  
Fax +32 2 648.30.66  
E-Mail: thaibxl@thaiembassy.be, amb.secretary@thaiembassy.be

Mr. Charivat Santaputra, Ambassador  
The Royal Thai Embassy  
Lepsiusstrasse 64/66 12163 Berlin  
Tel.: (030) 794 810  
Fax.: (030) 794 81 511  
E-mail: general@thaiembassy.de

*Your Excellency*

*I write to ask you for the immediate release of Somyot Pruksakasemsuk who was arrested on April 30, 2011, and is currently being held at Klong Prem Central Prison in Bangkok.*

*Somyot is an active labour- and human rights activist, who is well known for his work for the international trade union movement. He is a loyal Thai citizen who is strongly committed to Human Rights in his role as an academic and activist promoting freedom of speech.*

*I understand that Somyot was arrested on a charge of defaming, insulting and threatening the King, Queen and Heir-apparent (Section 112 of the Penal Code), a charge which he fully denies. He also was not aware that any arrest warrant had previously been issued and strongly denies any claim that he resisted arrest. He believes that his arrest was due to the effort by him and other pro democracy activists to collect the 10,000 signatures needed to table for a repeal of section 112 of the Criminal Code/Lese Majeste Law in parliament. This action was done in a peaceful manner and according to the procedure prescribed by the 2007 Constitution.*

*We are concerned about the current state of human rights and democracy in Thailand, where even peaceful and legal methods to express one's views are suppressed and denied. We believe that the country should move towards a genuine reconciliation in good faith and intention from all sides. Therefore any dissident voice should not be brutally suppressed, particularly prior to a national election. The arrest of Somyot for his peaceful activity will deter this process.*

*I further understand that bail so far has been denied, and no trial date has been set, something I believe to be an unacceptable abuse of Somyot's human rights. Please urgently respond to this request for the immediate release of Somyot to allow him to organise his response to the charges against him.*

*Sincerely,*

*(name, city, country)*

*Eure Exzellenz,*

*wir schreiben, um Sie zur unverzüglichen Freilassung von Somyot Pruksakasemsuk aufzufordern, der am 30. April 2011 verhaftet wurde und momentan im Klong Prem Central Gefängnis in Bangkok festgehalten wird.*

*Somyot ist ein aktiver Arbeits- und Menschenrechtsaktivist, der für seine Arbeit für die internationale Gewerkschaftsbewegung bekannt ist. Er ist ein loyaler thailändischer Bürger und den Menschenrechten verpflichtet in seiner Rolle als Akademiker und Aktivist für die Meinungs- und Redefreiheit.*

*Unseren Informationen zufolge wurde Somyot Pruksakasemsuk verhaftet aufgrund der Beschuldigung, den König, die Königin und den Thronfolger diffamiert, beleidigt und bedroht zu haben (laut Abschnitt 112 des Strafgesetzbuchs) – eine Beschuldigung, die er vollständig zurückweist. Er wusste außerdem nichts davon, dass schon länger ein Haftbefehl gegen ihn vorlag, und weist mit aller Entschiedenheit jede Behauptung zurück, er habe sich seiner Verhaftung widersetzt. Er vermutet einen Zusammenhang seiner Verhaftung mit seiner Bemühung, gemeinsam mit anderen Demokratisierungsaktivisten die für ein Gesetzesänderungsverfahren erforderlichen 10.000 Unterschriften zu sammeln, um eben diesen Abschnitt des Strafgesetzbuchs (den „Majestätsbeleidigungsparagraphen“) vom Parlament streichen zu lassen. Die Unterschriftensammlung hatte in friedlicher und verfassungskonformer Weise stattgefunden.*

*Wir sind über die aktuelle Lage bzgl. Menschenrechten und Demokratie in Thailand besorgt, wo sogar friedliche und legale Weisen der Meinungsäußerung unterdrückt und verweigert werden. Wir glauben, das Land sollte eine echte Versöhnung in gutem Glauben und guten Absichten von allen Seiten anstreben. In diesem Sinne sollten dissidente Stimmen nicht brutal unterdrückt werden, schon gar nicht vor einer Wahl. Die Verhaftung von Somyot Pruksakasemsuk für seine friedliche Aktion wird für einen solchen Prozess abschreckend wirken.*

*Des weiteren ist eine Freilassung auf Kautions offenbar abgelehnt und bislang kein Verhandlungsdatum festgesetzt worden, was m.E. eine nicht akzeptable Verletzung der Menschenrechte Somyot Pruksakasemsuks darstellt. Bitte reagieren Sie umgehend auf diese Forderung nach unverzüglicher Freilassung von Somyot Pruksakasemsuk, damit er seine Reaktion auf die gegen ihn gerichteten Anschuldigungen organisieren kann.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

*(Name, Stadt, Land)*